



Österreichische Gesellschaft  
für Rheumatologie  
und Rehabilitation

Z Rheumatol 2006 · 65:458–458  
DOI 10.1007/s00393-006-0090-z  
© Springer Medizin Verlag 2006

#### Präsident

Prim. Univ.-Prof. Dr. Josef Smolen  
Universitätsklinik für Innere Medizin III  
Klinische Abt. für Rheumatologie  
Währinger Gürtel 18-20  
1090 Wien  
Tel.: 40/ 400-43 01  
josef.smolen@wienkav.at

#### Geschäftsführer

Prim. Dr. Ernst Wagner  
Rheumasonderkrankenanstalt der  
NÖGKK  
Sauerhofstraße 9-15  
2500 Baden  
Tel.: 0 22 52 / 48 177-36 14  
Ernst.Wagner@noegkk.sozvers.at

## Mitteilungen Juli 2006

Das TopEreignis des heurigen Jahres war der EULAR-Kongress im Juni in Amsterdam. An diesem Jahreskongress der europäischen Rheumatologen, bei dem 11.000 Teilnehmer gezählt wurden – ein Faktum, das für die Bedeutung der Rheumatologie und der rheumatologischen Forschung spricht –, wurden auch eine Reihe hochkarätiger Forschungsergebnisse österreichischer Forscher präsentiert. Zu diesen erfreulichen Highlights aus österreichischer Sicht wurde auch die Öffentlichkeit in einer Pressekonferenz am 27. Juni informiert; bei dieser Pressekonferenz wurden die am EULAR2006 am höchsten gereihten österreichischen Forschungsprojekte vorgestellt und gewürdigt.

Diese großen Erfolge der österreichischen Forscher sollen einen weiteren Ansporn für die Zukunft darstellen.

Hochrangige rheumatologische Forschung ist ja der ÖGR schon immer ein besonderes Anliegen gewesen. Daher hat die Gesellschaft auch für junge forschende Rheumatologen – auf dem Gebiet der klinischen als auch der Grundlagenwissenschaft – Fonds zur Unterstützung

wissenschaftlicher Auslandsaufenthalte und Kongressreisen ins Leben gerufen.

Als Fortsetzung der Rheuma-Awareness Kampagne fand am 13. Juli in Wien eine Pressekonferenz „Kampf dem Rheuma“ gemeinsam mit Frau Stadtrat Brauner, dem Präsidenten der Wiener Ärztekammer Dorner und Vertretern der Sozialversicherung statt. Sie stellt den Start der medialen Informationskampagne der ÖGR sowie der Fortsetzung der so erfolgreichen „Rheumabus“-Aktion des Vorjahres in Form des „Rheumazelts“ dar. Die wichtigen Anliegen der österreichischen Rheumatologie sind: die sozioemotionalen Einflüsse rheumatischer Erkrankungen auf jeden einzelnen Betroffenen und die sozioökonomische Bedeutung der Erkrankungen darzustellen; rheumatische Erkrankungen sind in jeder Hinsicht „major diseases“ und benötigen den konzertierten Einsatz aller Entscheidungsträger und Gesundheitsberufe um diesen „burden of disease“ durch entsprechende Forschungsaktivitäten und der klinischen Umsetzung zu verringern. Insbesondere die Effizienz gezielter und

frühzeitig im Krankheitsverlauf einzusetzender Therapie und Rehabilitationsmaßnahmen muss betont werden; demgegenüber steht leider derzeit die Unterversorgung einiger österreichischer Regionen mit Rheumatologen bzw. Rheumaambulanzen, die es zu beenden gilt.

Die Informationskampagne wurde bereits mit der Broschüre „Rheuma-erkennen bewegt“, die zusammen mit dem Gesundheitsministerium herausgegeben wurde, eingeleitet.

Leider muss der Vorstand auch das Ableben des langjährigen Doyens der österreichischen Rheumatologie, Herrn Univ.-Prof. Hofrat Dr. Rudolf Eberl bekannt geben. Er ist am 19. April 2006 in jenem Haus verstorben, an dem er Zeit seiner 33jährigen ärztlichen Tätigkeit beheimatet war. Prof. Eberl wurde 1923 in Prag geboren und promovierte im Jahr 1956 an der Universität Wien. Ab 1972 war er Vorstand der 2. Medizinischen Abteilung mit Rheumatologie des Krankenhauses Lainz (jetzt Krankenhaus Hietzing). Er war langjähriges Vorstandsmitglied der ÖGR und von 1996 – 1999 ihr Präsident. 1975 war seine Habilitation, insgesamt veröffentlichte er fast 300 wissenschaftliche Arbeiten. Die ÖGR hat mit ihm einen Mann verloren, der das Fach Rheumatologie in Österreich wesentlich geprägt hat.

## Fortbildungsveranstaltungen

Im Herbst 2006 werden wieder mehrere **Fortbildungsveranstaltungen** mit rheumatologischen Schwerpunkten stattfinden:

Die **Jahrestagung 2006 der ÖGR** findet am 24. und 25. November im Tech-Gate, Wien statt. Es findet diesmal auch die Hauptversammlung mit Wahlen statt.

## Weitere Veranstaltungen sind:

### — 27.-28.10.2006, Graz

Kurs über Infiltrationstechniken  
Prof. Graninger  
(Kontakt: rheumasekretariat@klinikum-graz.at)

### — 07. 10.2006, Wien

RheumaTag

### — 14.10.2006, Bad Schallerbach

30. Rheumatologischer  
Fortbildungstag

### — 04.11.2006 Graz

Update Rheumatologie 2006

Die Webseite der Österreichischen Gesellschaft für Rheumatologie und Rehabilitation ist: [www.rheumazoo.at](http://www.rheumazoo.at).

Die ÖGR plant eine Verlegung seines Sekretariates. Wir freuen uns, in den nächsten Aussendungen die neue Adresse bekanntgeben zu können.